

Evang. Kirchengemeinden Sulz und Holzhausen



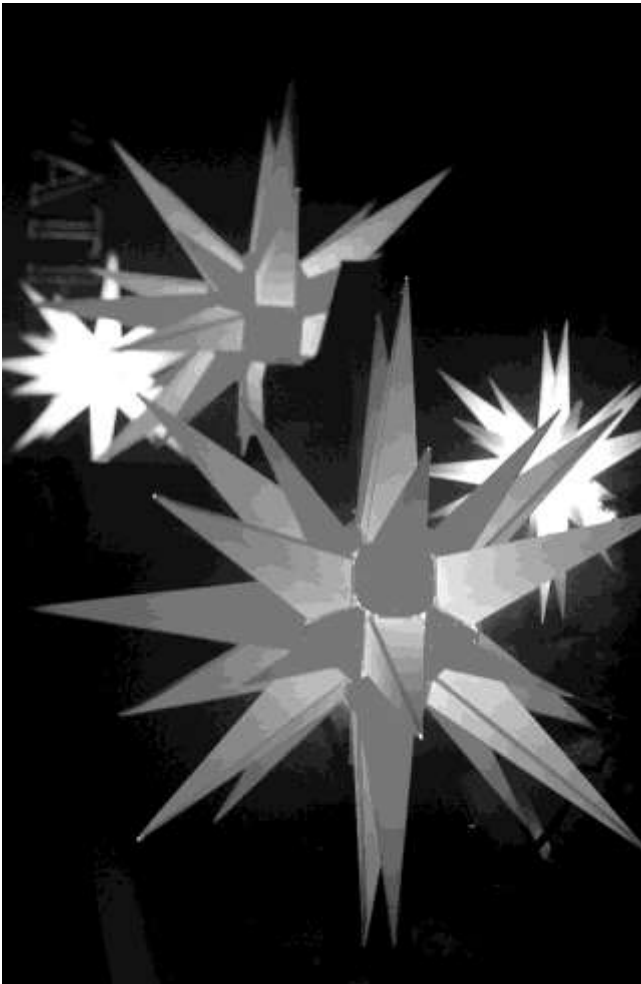
Weihnachten 2011

Dezember 2011

Januar 2012

Februar 2012

März 2012



GEMEINDEBRIEF

Liebe Gemeindeglieder in Sulz und Holzhausen,

wenn man älter wird und Feste schon oft erlebt hat, dann besteht auch die Gefahr, dass das Geheimnis und der Zauber, die mit ihnen verbunden sind, im Bewusstsein verloren gehen. Dass die Erwartung und die Vorfreude abhanden kommen, weil man ja schon alles kennt und oft erlebt hat.

Diese Gedanken kamen mir neulich während eines Stadtbummels durch Stuttgart. Da waren schon im Vorfeld des Adventes so viele Dinge, die anzuschauen und zu kaufen waren. Und ich dachte dabei nicht nur mal wieder an den ganzen überflüssigen Konsum zu Weihnachten, sondern auch an die vielen Dinge, die bis Weihnachten noch in der Gemeinde zu erledigen sind: die Adventsfeiern, die Vorbereitung der Gottesdienste, die Programme für den heiligen Abend und und und... meine Gedanken wurden Gott sei Dank unterbrochen bei dem Anblick eines Kindes, das fasziniert und erstaunt auf eine große Packung goldener und abgepackter Weihnachtskugeln sah. Da wachte ich plötzlich auf aus meinen Plänen und erschrak bei dem Gedanken, wie vorhersehbar und geplant ich in dem Moment in den Advent und auf Weihnachten schaute! Auf diese Weise wurde ich durch das Kind und dessen Faszination für etwas in meinen Augen Banales (abgepackte Kugeln) wieder daran erinnert, die Freude, die Erwartung und das Geheimnis, das mit Weihnachten verbunden ist, nicht aus den Augen und dem Herzen zu verlieren und ihm genug Platz und Raum während der Adventszeit einzuräumen. Denn dem Kind ging es ja nicht um den materiellen Wert der Kugeln, sondern es war erstaunt und fasziniert und konnte noch ohne Urteil das Schöne an den Kugeln sehen, an etwas so Einfachen!

Wäre das nicht lohnenswert, solches Offensein, solches Staunenkönnen und solche Erwartung wieder zu gewinnen als Erwachsene?

Vergessen wir nicht, dass wir ein Kind erwarten, das Kind Jesus, das uns nicht nur das Geheimnis der Menschwerdung Gottes enthüllt, sondern das unserer eigenen Menschwerdung. Und vergessen wir nicht den Glanz und das Aufscheinen des Göttlichen in einem ganz normalen Kind aus Fleisch und Blut, das

selbst auch als Erwachsener das Staunenkönnen und die kindliche Freude über die einfachen Dinge des Daseins nie verlernt hat, sondern gelebt hat aus dem Vertrauen und dem Wissen, dass das ganze Leben mit allem, was dazugehört von Gott geschenkt und umfassen ist.

Also liebe Gemeindeglieder, wenn Sie das nächste Mal in der Stadt sind und so versucht werden, dass die alten Gedanken, Vorurteile, Pläne und Vorhersehbarkeit nach Ihnen greifen, dann denken Sie daran, wie erwartungsvoll und in Vorfreude sie selbst als Kinder waren und dann denken Sie an das Kind Jesus. Wer weiß, welche neuen Erwartungen und Freuden dann aufkommen und - so Gott will - auch in seinem Sinne erfüllt werden!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre
Pfarrerin Friederike Schmalfuß



53. Aktion „Brot für die Welt“

„ES IST GENUG FÜR ALLE DA“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion. Sie steht unter dem Motto: „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung.“ „Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen

**Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung**

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

– Grund zur Hoffnung: Dafür setzen wir uns ein“, heißt es im Aufruf zur Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. „Brot für die Welt“ und seine kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen leisten Hilfe zur Selbsthilfe in mehr als 1.000

und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben

Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.



Jahr des Gottesdienstes 2012

Gottesdienst tut gut – die Evangelische Landeskirche feiert

Für viele ist der Gottesdienst der Höhepunkt des Sonntags, ja der ganzen Woche. Im Kirchenjahr 2011/2012 soll dieses Gottesgeschenk in den evangelischen Gemeinden Württembergs mit besonderer Freude und Dankbarkeit gefeiert werden. Gerne sollen damit auch noch mehr Menschen mit Gottesdienst-Begeisterung angesteckt werden.

Zum Einstieg wurden am 1. Advent besondere Kerzen entzündet, die durch das Jahr des Gottesdienstes begleiten. Sie verbinden die Gottesdienstbesucher untereinander, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, und mit den anderen Gemeinden im Land.

Gottesdienst hat verschiedene „Gesichter“. Er führt zu Stille und Besinnung, zur Begegnung mit Gott. Er bringt die Teilnehmer zusammen als Gemeinde. Er sendet sie mit neuer Ausrichtung und mit Gottes Segen in den „Gottesdienst im Alltag“. Diese drei Dimensionen gehören zu jedem Gottesdienst, ob er nun in der klassischen oder in einer der neuen Formen gefeiert wird.

Im Jahr des Gottesdienstes soll diese Vielschichtigkeit von Gottesdienst bewusst gemacht werden. In drei Phasen von je sieben Gottesdiensten wird jeweils eines dieser Gesichter hervorgehoben und durch eine spezielle liturgische Gestaltung unterstrichen. Die erste Phase steht unter dem Motto „*Gottesdienst....von Gott berührt*“ und betont die spirituelle Dimension von Gottesdienst. Sie beginnt am Altjahrabend und geht bis Ende Januar.

Die zweite Phase von Ostern bis Pfingsten heißt „*Gottesdienst....gemeinsam feiern*“. Im Zeichen der Auferstehungsfreude loben die Teilnehmer Gott und begegnen einander als Menschen fröhlicher Zuversicht. Die dritte Phase „*Gottesdienst....von Gott bewegt*“ nimmt ab dem Erntedankfest den „Gottesdienst im Alltag“ in den Blick. Gott sendet die Seinen im Gottesdienst hinaus in die Welt und gibt seinen Segen mit auf den Weg.

Jede dieser Phasen bietet einen Erfahrungsraum zur liturgischen Erprobung. Hinterher überlegt der Kirchengemeinderat, ob die eine oder andere Variante fester Bestandteil des Gottesdienstes werden soll.

Im Internet finden Sie unter www.jahr-des-gottesdienstes.de weitere Informationen.



Konzert der Nachweihnachtlichen Singtage

Samstag, 07.01.2012

17.00 Uhr in der Evang. Stadtkirche Sulz a.N.

Dieses Konzert bildet den Abschluss der „Weihnachtlichen Chor- und Musiziertage“ des Berneuchener Haus Kloster Kirchberg. Ein lebendiges Singen und Musizieren zur Weihnachtszeit (von Advent über Weihnachten bis zu Epiphania).

Wie gewohnt, werden die Zuhörer in das Singen der ca. 60 Sängerinnen und Sänger einbezogen.

Das Programm wird stilistisch sehr weit gespannt sein: von der Renaissance über den Barock und die Romantik bis zur „Moderne“.

Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Prof. Rolf Schweizer aus Freiamt (bei Freiburg). Unter den Mitarbeiterinnen befindet sich wieder Felicitas Schweizer-Kostner aus St. Ulrich (Südtirol).



Jahreslosung 2012



Im Zusammenhang der neuen Jahreslosung laden wir wieder herzlich ein zu einem

Besinnlichen Abend

am Mittwoch, 1. Februar 2012
um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

Der Abend mit Gerdi Stoll will Perspektiven eröffnen, die über die eigenen Grenzen hinausweisen. Gedanken – Texte – Lieder

Der Abend wird musikalisch untermalt von Jürgen Köster aus Dornhan. Er textet und komponiert seine Lieder selbst. Dazu gehört auch ein neues Lied zur Jahreslosung 2012

Ökumenischer Weltgebetstag 2012

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Zum Weltgebetstag 2012 grüßen uns Christinnen aus Malaysia. Sie zeigen uns wie das Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft gelingen kann. Mutig benennen Sie aber auch Probleme, Spannungen und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.

Herzliche Einladung

.... zum **Informationsabend**
am Montag, 13. Februar
im Evang. Gemeindehaus
und zum
Weltgebetstagsgottesdienst
am Freitag, 2. März 2012
in der Evang. Stadtkirche.

Im Anschluss gibt es noch ein gemütliches Zusammensein.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden am

- 25.09.2011 Marc Noel Frank
Sohn von Elke Frank und Eduard Schumacher
- 09.10.2011 Noah Colin Schuller
Sohn Ramona und Ingo Schuller
Taufe in der Michaelkirche Renfrizhausen
- 27.11.2011 Anne Theresa Keucher
Tochter von Nadja und Jens Keucher
- 27.11.2011 Katy Plocher
Tochter von Michaela und Reiner Plocher

Korrektur aus dem letzten Gemeindebrief:

- 28.08.2011 Matti Kris Amon
Sohn von Sabrina und Marcus Heß AMON

Verstorben sind am

- 25.09.2011 Luzie Emma Buschke geb. Müller, 97 Jahre
- 27.09.2011 Emmi Pauline Plocher geb. Blöchle, 90 Jahre
- 04.10.2011 Karl Paul Kreß, 90 Jahre
- 22.10.2011 Irmgard Schwalber geb. Gimbel, 82 Jahre
- 23.10.2011 Liselotte Gugel, geb. Haug, 89 Jahre
- 10.11.2011 Karl Heinz Agner, 90 Jahre
- 13.11.2011 Jutta Anna Kegel geb. Wewezer, 74 Jahre
- 17.11.2011 Ruth Martini geb. Bitzer, 78 Jahre
- 17.11.2011 Auguste Charlotte Meidel geb. Lelllek, 88 Jahre
- 22.11.2011 Alfred Friedrich Bässler, 89 Jahre

Herzliche Einladung zum

Familiengottesdienst

am Heiligen Abend

um 15.00 Uhr in der Stadtkirche

**(Der Gottesdienst wird von der Kinderkirche
und dem Posaunenchor mitgestaltet)**



Gottesdienste und Veranstaltungen

Dezember 2011

Mo.	12.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
So.	18.	9:50 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Walter Gruber)
Sa.	24.	15:00 Uhr	Weihnachtsfamiliengottesdienst mit dem Posaunenchor und der Kinderkirche (Pfr. Schärer)
		17:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit dem Bauder-Kantorei (Dekan Stoll)
So.	25.	9:50 Uhr	Gottesdienst zum Christfest (Pfr. Schärer)
Mo.	26.	9:50 Uhr	Gottesdienst zum 2. Christtag (Pfr. Velm)
Sa.	31.	17:00 Uhr	Silvestergottesdienst (Pfr. Schärer)

Januar 2012

So.	01.	17:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Stoll)
Fr.	06.	9:50 Uhr	Gottesdienst zum Erscheinungsfest (Dekan Stoll)
So.	08.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schärer)
So.	15.	9:50 Uhr	Gottesdienst (Dekan Stoll)
Di.	17.	17:00 Uhr	Konzert der Nachweihnachtlichen Singtage (siehe S. 4)
So.	22.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Taufe(n) (Pfr. Schärer)
So.	29.	9:50 Uhr	Gottesdienst (Dekan Stoll)

Februar 2012

Mi.	01.	19.30 Uhr	Besinnlicher Abend zur Jahreslosung (siehe S.4/5)
So.	05.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit dem Kindergarten (Dekan Stoll)
So.	12.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schärer)
So.	19.	9:50 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Barfuß)
So.	26.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Taufe(n) (Prädikant)

März 2012

So.	04.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit der BruderhausDiakonie Fluorn (Dekan Stoll)
So.	11.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Stoll)
So.	18.	9:50 Uhr	Konfirmation (Pfr. Schärer)
Fr.	20.	9:00 Uhr	Ökum. Frauenfrühstück (siehe S. 9)
So.	25.	9:50 Uhr	Gottesdienst mit Taufe(n) (Dekan Stoll)

Änderungen vorbehalten!!!

Was?

Wann?

Wo?

Abendgebet	Immer mittwochs, 18:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus (außer in den Ferien)
Ökumenisches Nachtgebet nach Taizé	Jeweils am 2. Sonntag im Monat um 21:00 Uhr November bis März in der Kath. Kirche April bis Oktober in der Evang. Stadtkirche
Kindergottesdienst (ab 4 Jahre)	Jeden Sonntag, 10:00 Uhr in den Jugendräumen des Evang. Gemeindehauses (außer in den Ferien)
Jungschar Forever	Jeden Freitag, 17.15 Uhr in den Jugendräumen des Evang. Gemeindehauses
Müttertreff	14-täglich in Privathäusern (Infos bei Sylvia Schneider-Müller Tel. 5213)
Singstunde (Liturgisches Singen)	Jeweils am 2. Freitag im Monat, 18.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Infos bei Carola Schäfer, Tel. 1571)
Bauder-Kantorei	Chorprobe wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Infos bei Marianne Frick Tel. 4723 oder Hildegard Holtzhausen Tel. 3328)
Posaunenchor	Immer freitags, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Infos bei Christine Rauch, Vöhringen, Tel. 2246)
Gesprächskreis für Frauen "Atempause 30+"	Im Evang. Gemeindehaus (Brenz-Raum), 20.00 Uhr Termine: 01.02 (19.30 Uhr) / 22.02 / 14.03 / 18.04 (Infos bei Jutta Schäfer, Tel. 6892)
Gesprächskreis für Frauen "Atempause 40+"	Im Evang. Gemeindehaus (Brenz-Raum), 19.30 Uhr Termine: 01.02 / 07.03 / 11.04 (Infos bei Ursula Eggenweiler, Tel. 6234)
Frauenkreis am Nachmittag	Im Evang. Gemeindehaus, November bis März 14:00 Uhr, April bis Oktober 14:30 Uhr Termine: 23.02 / 22.03 / 19.04 (Infos bei Frau Jauch, Tel. 3259)
Bibelforum (Die Apis)	Jeden Sonntag, 19:30 Uhr im Obergeschoss des Evang. Gemeindehauses (Infos bei Friedrich Wilhelm Schmid, Tel. 89222)
Hauskreis	bei Familie Schneider, Legenhalde 51 (Infos bei Fam. Schneider Tel.: 407613)

Änderungen vorbehalten!!!



HINWEISE:

Ökumenisches Frauenfrühstück

Dienstag, 20. März 2012
im Evang. Gemeindehaus ab 9.00 Uhr



Gottesdienste in den Wintermonaten:

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste ab
8. Januar 2012 bis 11. März 2012 wieder im
Gemeindehaus stattfinden!

Öffnungszeiten:

Pfarrbüro

Dekanatstraße 6, Tel. 07454/406575
Sekretärin: Annette Kühnemuth

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
sowie freitags von 8.30 - 12.00 Uhr



Dekanatamt

Dekanatstraße 6, Tel. 07454/2376
Sekretärin: Annica Lange

Montag bis Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr & 13.30 - 17.00 Uhr
sowie freitags von 8.00 - 13.00 Uhr

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Sulz, Dekanatstr. 6, 72172 Sulz a.N., Tel. 07454/2376 oder 07454/406575 (Büro Pfarramt); Ev. Pfarramt Sulz II, Alte Schulstr. 10, 07454/1571
Verantwortlich:	Eckhard Schärer (Pfr. II)
Bankverbindung:	Kreissparkasse Rottweil
Kontonummer:	400181
BLZ:	642 500 40